

Arbeitsteilung und Handel

iconomix-Fachtagung 2016

Angebotsnummer: 17.614.031.01

Zürich und Bern, April 2016

Führt Handel immer zu Wohlstandsgewinnen? Unter welchen Voraussetzungen können Länder miteinander handeln? Warum lohnt sich Arbeitsteilung und Spezialisierung auch für mich als Individuum? Welche ethischen und gesellschaftlichen Fragen stellen sich in einer hochspezialisierten und globalisierten Weltwirtschaft?

Diese und andere Fragen stehen im Zentrum der iconomix-Fachtagung 2016 zum Thema „Arbeitsteilung und Handel“. Ein Überblick über die Aussenhandelstheorie seit David Ricardo (Wirtschaftswissenschaftler 1772-1823) und kontrovers diskutierte Folgen von Freihandel – wie beispielsweise ungleiche Verteilung von Arbeit und Einkommen, eingeschränkter Spielraum der nationalen Politik, unwürdige Arbeitsbedingungen sowie Umweltschäden – stehen ebenso auf dem Tagungsprogramm wie ein neues iconomix-Modul zum Thema.

Die iconomix-Fachtagung wird in Kooperation mit der Weiterbildung für Berufsfachschulen der PH Zürich, dem Institut für Weiterbildung und Medienbildung der PHBern und dem Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich präsentiert.

iconomix ist ein webbasiertes Ökonomielehreangebot der Schweizerischen Nationalbank (SNB), mit Unterrichtsmaterialien zum kostenlosen Downloaden und Bestellen. iconomix will bestehende Wirtschaftslehrmittel ergänzen und die Lehrpersonen bei der Umsetzung von Lehrplanziele unterstützen, welche ökonomisches Denken und ökonomische Kompetenzen beinhalten.

Zielpublikum

- Gymnasial- und Berufsmaturitätslehrpersonen für Wirtschaft und Recht und VBR
- Lehrpersonen an Kaufmännischen Berufsfachschulen (KBS) für Wirtschaft und Gesellschaft
- ABU-Lehrpersonen an Berufsfachschulen
- weitere interessierte Lehrpersonen

iconomix-Fachtagung: Samstag, 3. September 2016, 9.30–15.30 Uhr

Ort: PH Zürich, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich

Programm

09.00	Eintreffen, Kaffee und Gipfeli	
09.30	Begrüssung, Einleitung	Walter Mahler, PH Zürich Julia Erdin, SNB
09.40	Referat 1: Unabhängig oder erfolgreich: gewinnen durch Spezialisierung und Handel	Dr. Philip Sauré, SNB
10.30	Pause	
11.00	Workshop 1	iconomix-Trainer und Fachexperten
12.00	Mittagspause	
13.10	Workshop 2	iconomix-Trainer und Fachexperten
14.10	Pause / Raumwechsel	

14.20	Referat 2: Die Aussenwirtschaftstheorie als Grundlage für das Verständnis der Globalisierung	Prof. Dr. Rolf Weder, Universität Basel
15.10	Schlussdiskussion	Julia Erdin mit den Referenten
15.20	Evaluation und Verabschiedung	Rolf Gschwend
15.30	Ende der Veranstaltung	

Referate

Dr. Philip Sauré

Philip Sauré ist Senior Economist im Bereich International Policy Analysis der Schweizerischen Nationalbank und Research Fellow am CESifo Institut München. Er promovierte in Volkswirtschaftslehre an der Universität Pompeu Fabra in Barcelona. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Internationaler Handel und Internationale Makroökonomie. Seine jüngsten Forschungsarbeiten befassen sich mit globalen Auswirkungen von länderspezifischen Schocks in einer durch Handels- und Kapitalströme vernetzten Welt. Seine Arbeiten wurden in verschiedenen renommierten internationalen Zeitschriften publiziert (u.a. in Journal of International Economics, Journal of the European Economic Association, Journal of Development Economics, Journal of Economic Theory).

Prof. Dr. Rolf Weder

Rolf Weder ist Professor für Aussenwirtschaft und Europäische Integration an der Universität Basel. Er studierte Ökonomie an der Universität St. Gallen, promovierte an der Universität Basel und war in Kanada zwei Jahre an der Simon Fraser Universität als Postdoc und Lecturer sowie zwei Jahre an der University of British Columbia als Professor tätig. Seine Forschung und Lehre basiert auf zwei Schwerpunkten: (1) Analyse der Auswirkungen der Globalisierung (z.B. auf die Produktivität, die Umwelt, die Produktvielfalt, die Löhne) sowie (2) Analyse des Europäischen Integrationsprozesses (z.B. Erklärung, Reformbedarf, Auswirkungen auf Drittländer). Dabei steht immer auch die Frage im Zentrum, wie Wirtschaft, Gesellschaft und Politik auf die entsprechenden Herausforderungen reagieren können.

Workshops

Alle Teilnehmenden besuchen **zwei** Workshops. Sie werden bei der Anmeldung gebeten, aus unten stehender Liste drei Angebote auszuwählen. Die Teilnehmerzahl je Workshop ist begrenzt, einzelne Workshops werden bei Bedarf zweimal durchgeführt.

Praxis-Workshop A: Arbeitsteilung und Handel

Beim neuen Brettspiel zum Thema «Arbeitsteilung und Handel» (ehemals «Railgame») werden die Lernenden in die Rolle von Gestrandeten auf einer einsamen Insel versetzt und müssen versuchen, ihre Überlebenschance zu erhöhen. Dabei lernen sie die Vorteile von Spezialisierung und Handel kennen; in einer zweiten Phase geht es zusätzlich um komparative Vorteile.

Im Workshop erproben Sie das Brettspiel und erhalten praktische Tipps für dessen Einsatz im Unterricht.

Referierende: Micha Ruffin, iconomix-Trainer und Lehrperson für W&G an der Berufsschule für Detailhandel Zürich sowie für VBR und RW an der BMS Zürich

Michèle Collenberg, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St. Gallen

Zielpublikum: Lehrpersonen aller Schultypen, die das neue Unterrichtsspiel zum Tagungsthema kennen lernen möchten.

Workshop B: Kolloquium mit Dr. Philip Sauré zum Tagungsthema

Fachlicher Austausch mit Philip Sauré. Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu seinem Referat und zum Tagungsthema zu stellen und im kleinen Kreis zu diskutieren. Der Workshop wird nur einmal durchgeführt. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Referent: Dr. Philip Sauré, SNB, Moderation Julia Erdin, SNB

Zielpublikum: Teilnehmende, die das Tagungsthema vertiefen möchten.

Workshop C: Fairer Handel

Fairer Handel ist ein bekanntes Konzept, das oft als Gegenmodell zum Freien Handel dargestellt wird. Andrew Lee und Rolf Weder befassen sich in ihrer Forschung mit Fairem Handel. Im Workshop werden folgende Fragen thematisiert: Was ist überhaupt Fairer Handel? Unterscheidet sich Fairer Handel von der Strategie multinationaler Unternehmen, die mit ähnlichen Argumenten operieren? Ist Fairer Handel besser als konventioneller Handel? Vor welchen Herausforderungen steht der Faire Handel?

Referent: Andrew Lee, iconomix-Fachexperte und Dozent für Volkswirtschaftslehre an der Dualen Hochschule in Karlsruhe

Zielpublikum: Teilnehmende, die das Thema Fairer Handel vertiefen möchten.

Praxis-Workshop D: Neues bei iconomix für GYM und BM

In diesem Workshop erfahren Sie erstens, welche Unterrichtseinheiten von iconomix sich besonders gut für GYM und BM eignen. Zweitens erhalten Sie ein Update über interessante Erweiterungen und Neuerungen, darunter ein neues Aufgabenset zum Modul «Markt und Preisbildung». Schliesslich erhalten Sie einen Ausblick auf die neue iconomix-Website, die im Sommer 2017 aufgeschaltet wird. Es ist kaum übertrieben zu sagen, dass damit ein neues iconomix-Zeitalter anbricht. Überzeugen Sie sich selbst!

Referentin: Sara Marti, iconomix-Trainerin und Lehrperson für W&R an der Kantonsschule Zürcher Oberland

Zielpublikum: Lehrpersonen aus Gymnasien und Berufsmaturitätsschulen

Praxis-Workshop E: Neues bei iconomix für den ABU

In diesem Workshop erfahren Sie erstens, welche Unterrichtseinheiten von iconomix sich besonders gut für das Fach ABU an Berufsfachschulen eignen. Zweitens erhalten Sie ein Update über interessante Erweiterungen und Neuerungen, darunter die Neuauflage der Zeitung «Du und das Geld» samt Aufgabenheft. Schliesslich erhalten Sie einen Ausblick auf die neue iconomix-Website, die im Sommer 2017 aufgeschaltet wird. Es ist kaum übertrieben zu sagen, dass damit ein neues iconomix-Zeitalter anbricht. Überzeugen Sie sich selbst!

Referent: Jan Denier, iconomix-Trainer und Berufsschullehrer für allgemeinbildenden Unterricht an der Schule für Gestaltung Bern und Biel

Zielpublikum: Lehrpersonen im Allgemeinbildenden Unterricht an Berufsfachschulen

Anmeldung

Tagungsgebühr: CHF 200.– inkl. Verpflegung und Unterlagen

Anmeldung: <http://www.phbern.ch/17.614.031.01>

Durchführungsentscheid: 3. August 2016 (Anmeldungen sind möglich bis 31. August 2016)
Anmeldungen, die vor den Sommerferien eintreffen, erleichtern die Planung. Vielen Dank!